

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

| | | | |
|-------------------------------|--|--|--|
| Obj.-Dok.-Nr. | 09213929 | | |
| Kreis | Dresden, Stadt | | |
| Gemeinde | Dresden, Stadt | | |
| Anschrift | Bolivarstraße 2 | | |
| Gem. * Fl-stck. * Flur | Pieschen * 898/29 | | |
| Bauwerksname | Am Alten Weingut Wilder Mann (Sachgesamtheit) | | |
| Zusätzl.-Anschrift | <i>Großenhainer Straße 166; 168; 170 897; 897a; 897b*Pieschen</i> | | |

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmal der Sachgesamtheit Am Alten Weingut Wilder Mann: Eckbebauung (Bolivarstraße 2 und Großenhainer Str. 166/168/170), Teil einer kleinen Siedlung des Allgemeinen Sächsischen Siedlerverbandes, Ortsverein Dresden entlang der Bolivarstraße (siehe auch Sachgesamtheitsdokument - Obj. 09304551); Bauten mit Stilelementen der Neuen Sachlichkeit und Reformarchitektur um 1930 in straßenbildprägender Lage, einfache Putzfassaden, Garage bei Großenhainer Str. 166/168 als Teil der Sachgesamtheit, ortsentwicklungsgeschichtliche und bauhistorische Bedeutung

Denkmaltext

Auf dem ehemaligen Weinbergsgelände „zum wilden Mann“ errichtete man Anfang der 30er Jahre Siedlungen. Die Bolivar Straße wurde 1931 im Zusammenhang mit dem Bau neuer Wohnhäuser an der früheren Gemarkungsgrenze zwischen Trachau und Pieschen angelegt. Im Gesamtkonzept nehmen die Häuser der Bolivar Straße (2-88), der Döbelnerstraße(77/79) und der Virchowstraße (27/78) als Siedlung "Am Alten Weingut Wilder Mann" Bezug auf die Siedlung der Duckwitz Straße "Zur guten Hoffnung". Die Wohnhäuser an der Bolivar Straße entstanden ab 1930 für den Allgemeinen Sächsischen Siedlerverband (ASSV), wobei die Entwurfsplanung dem Architekten Paul Müller oblag. Alle Wohnungen erhielten separate Eingänge und Kleingärten, welche der Selbstversorgung der Vereinsmitglieder mit Obst und Gemüse dienen sollten. Die 1931 bezogene Siedlung befindet sich heute im Besitz der Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft "Am alten Weingut Wilder Mann" und steht seit 1994 unter Denkmalschutz. Diese Genossenschaft hatte sich im September 1933 unter dem Druck der Nationalsozialisten aus dem gewerkschaftlich orientierten ASSV gebildet und ist kleinste Wohnungsgenossenschaft Dresdens. Zur Siedlungsanlage gehören auch einzeln stehende dreigeschossige Häuser, sie liegen in den Kreuzungsbereichen zur Virchowstraße, Döbelnerstraße und Großenhainerstraße. Die hier zu beurteilende Häuserzeile steht an der Kreuzung Großenhainer Straße - Bolivar Straße. Es handelt sich um ein einfach verputztes Haus mit schlichten Schmuckformen am Eingangsbereich. Die Ecksituation ist durch die über Eck stehenden Fenster in den Obergeschossen und dem die hier abgeflachte Ecke nutzenden Ladeneinbau im Erdgeschoss ausgezeichnet. Das Haus gehört zu einer Gruppe sehr pragmatisch-sachlicher Reformhausbauten. Das weitgehend authentisch erhaltenen Gebäude verweist auf die bauliche Entwicklung Pieschens um 1930, hierdurch erlangt es stadtentwicklungsgeschichtlichen Aussagewert, außerdem ist es von bauhistorischer Bedeutung. Das öffentliche Erhaltungsinteresse der hier zu beurteilenden Siedlung ergibt sich aus dem exemplarischen Charakter für die Architekturentwicklung um 1930. Hinzu kommt der Umstand, dass vergleichbare Anlagen in anderen Bundesländern als Denkmale behandelt und publiziert werden.

LfD/ 2013

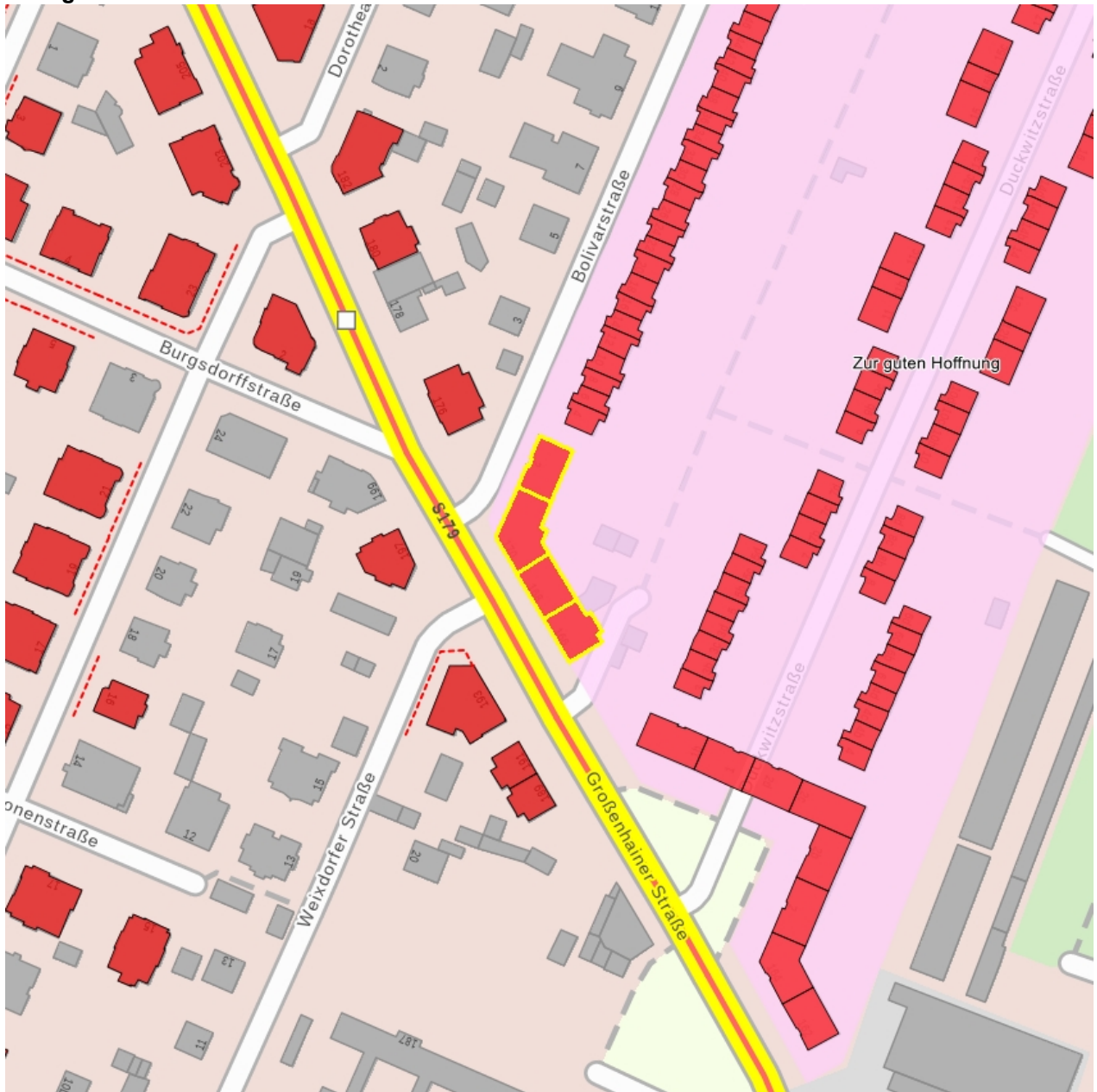
Datierung 1930-1931 (Mehrfamilienwohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



| | |
|-------------------|--|
| Fotonummer | F 09213929 C |
| Aufnahmejahr | 2017 |
| Fotograf | Gühne, Dorit |
| Beschreibung | Einzeldenkmal der Sachgesamtheit Am Alten Weingut Wilder Mann: Eckbebauung (Bolivarstraße 2 und Großenhainer Str. 166/168/170), Teil einer kleinen Siedlung des Allgemeinen Sächsischen Siedlerverbandes, Ortsverein Dresden entlang der |

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.



| | |
|-------------------------------|---|
| Obj.-Dok.-Nr. | 09213929 |
| Kreis | Dresden, Stadt |
| Gemeinde | Dresden, Stadt |
| Anschrift | Großenhainer Straße 166; 168; 170 |
| Gem. * Fl-stck. * Flur | Pieschen * 897; 897a; 897b |
| Bauwerksname | Am Alten Weingut Wilder Mann (Sachgesamtheit) |
| Zusätzl.-Anschrift | Großenhainer Straße 166; 168; 170 897; 897a; 897b*Pieschen |
| Kurzcharakteristik | |

Einzeldenkmal der Sachgesamtheit Am Alten Weingut Wilder Mann: Eckbebauung (Bolivarstraße 2 und Großenhainer Str. 166/168/170), Teil einer kleinen Siedlung des Allgemeinen Sächsischen Siedlerverbandes, Ortsverein Dresden entlang der Bolivarstraße (siehe auch Sachgesamtheitsdokument - Obj. 09304551); Bauten mit Stilelementen der Neuen Sachlichkeit und Reformarchitektur um 1930 in straßenbildprägender Lage, einfache Putzfassaden, Garage bei Großenhainer Str. 166/168 als Teil der Sachgesamtheit, ortsentwicklungsgeschichtliche und bauhistorische Bedeutung

Datierung 1930-1931 (Mehrfamilienwohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

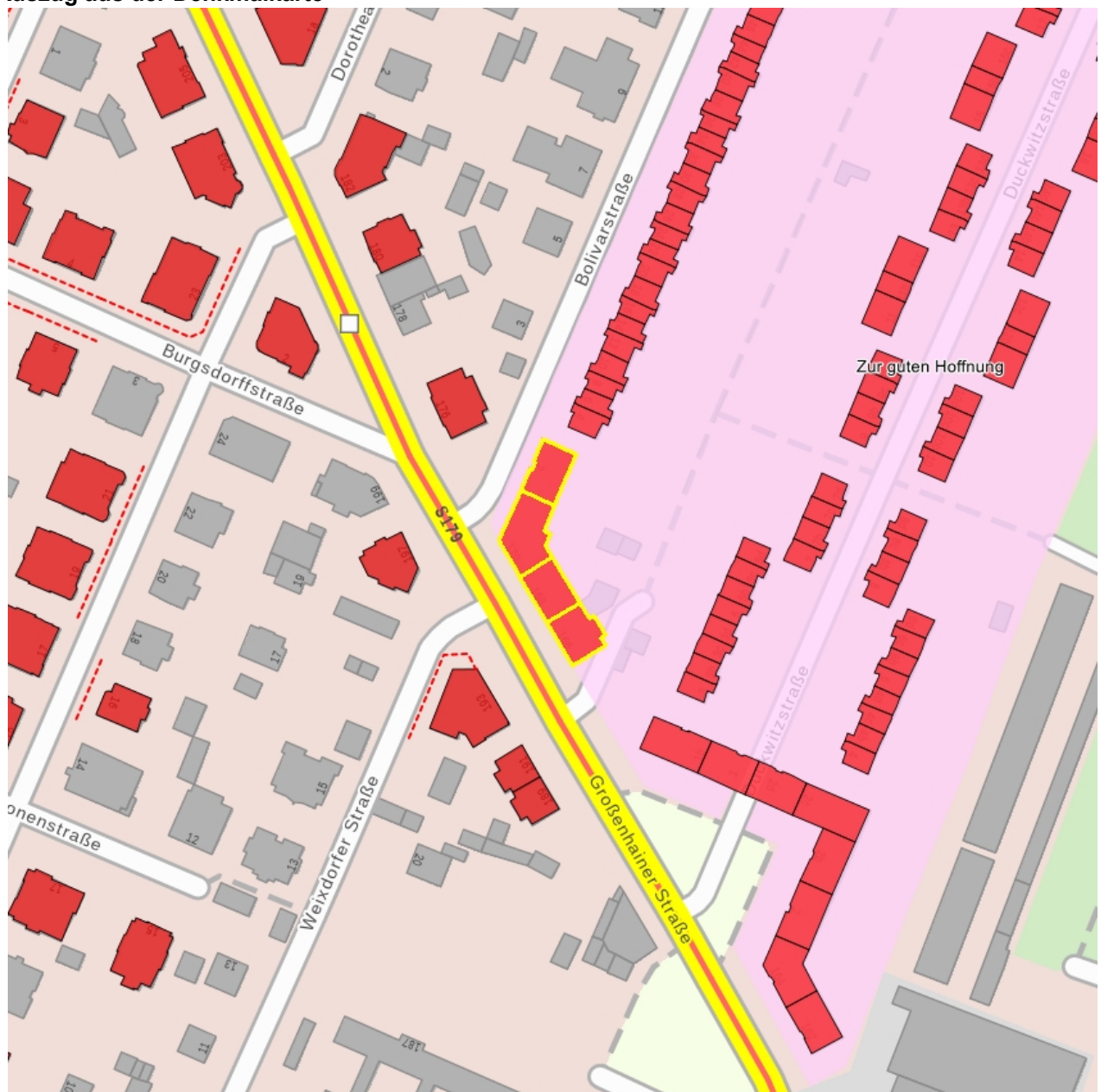
F 09213929 C

2017

Gühne, Dorit

Einzeldenkmal der Sachgesamtheit Am Alten Weingut Wilder Mann: Eckbebauung (Bolivarstraße 2 und Großenhainer Str. 166/168/170), Teil einer kleinen Siedlung des Allgemeinen Sächsischen Siedlerverbandes, Ortsverein Dresden entlang der Bolivarstraße (siehe auch Sachgesamtheitsdokument - Obj. 09304551)

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

